



Regio Basiliensis

Grenzen verbinden | Frontières unissent

Basel, 26. Mai 2026

MEDIENMITTEILUNG

Die Regio Basiliensis sagt JA zum Herzstück und zum Bahnknoten am 14. Juni 2026

Das Herzstück erhöht die Effizienz im S-Bahn-System und ist das zentrale Vorhaben zur Vernetzung der Bahnnetze der Region Basel. Seine Realisierung ist die Voraussetzung dafür, dass die heute untereinander nur unzulänglich verbundenen Regionalverkehrslinien in der Nordwestschweiz, in Südbaden und im Elsass zusammenwachsen und zu einem echten S-Bahnnetz mit Durchmesserlinien werden. Ein JA zum Bahnausbau ist deshalb ein JA zur Zukunft unserer Region: für schnellere Verbindungen, die Entlastung des Bahnknotens und eine starke Wirtschaftsregion. Die Regio Basiliensis empfiehlt daher am 14. Juni 2026 im Kanton Basel-Stadt ein JA zum Herzstück.

Gute Erreichbarkeit ist zentral für eine prosperierende Wirtschaft. Eine leistungsfähige S-Bahn ist für ein effizientes Verkehrssystem in der trinationale Agglomeration Basel unverzichtbar. Das Kernelement dafür ist das Herzstück. Die neue unterirdische Verbindung führt vom Bahnhof Basel SBB zum Badischen Bahnhof und ermöglicht häufige, schnelle und direkte Verbindungen. Die Bevölkerung profitiert dabei von dichten Takten und direkten Linien ohne Umsteigen.

Die noch fehlende Schienenverbindung im Zentrum des Bahnknotens Basel

- schafft Direktverbindungen dank Durchmesserlinien und Verknüpfung der Zulaufstrecken
- nützt Land, Stadt und der Wirtschaft in der Dreiländerregion
- ermöglicht Taktverdichtungen zwischen Zentrum und Region
- schafft Kapazitäten für mehr Bahnpassagiere
- bringt Zeitersparnisse
- entlastet die Strassen vom Pendlerverkehr

Das Herzstück nützt Bevölkerung und Wirtschaft im Dreiland und trägt zu einer gesunden Entwicklung der Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsräume unserer trinationalen Region bei. Es sichert die gute Erschliessung von Entwicklungsräumen als entscheidender Standortvorteil im Wettbewerb mit anderen Metropolitanräumen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Kathrin Amacker, Präsidentin der Regio Basiliensis, +41 79 349 78 81

Dr. Manuel Friesecke, Geschäftsführer der Regio Basiliensis, +41 79 659 09 67,

info@regbas.ch,